und Seftiage weimal, am Montage nur Radnittags 5 fibr. - Bestellungen werben in ber Expedition (Gerbergafte 2) und auswärts bei allen Abnigi. Boftanftalten angeneramen.

Breis poo Omarial 1 Thir. 15 Sgr., answerte 1 Mir. 20 Sgr. Juferate nehmen an: in Berlin: A. Retemeper, Amftraße 50, in Leipzig: heinrich habner, in Altona: Dagienftein u. Bogler, in hamburg: 3. Entleim und 3. Schineberg.

Telegraphische Depesche der Danziger Zeitung. Angekommen 24. Juli, Abends 81/2 Uhr.

Berlin, 21. Juli. Die "Deft rreichische Zeitung" melbet, daß fich Bürtemberg für die öfterreichifchen Borichlage betreffend die Sandelseinigung mit dem Boll: verein entschieden habe.

Frankreich und Rugland haben fich über eine gemeinschaftliche Rote, die Berufung eines Congreffes jur Berathung der orientalifchen Frage betreffend, geeinigt.

Deutschland.

Berlin, 23. Juli. Die Justigcommission ber Abgg. hat von neuem über die Anträge, die Zeitungeredactoren von bem Beugniszwange zu befreien, berichtet. Der Bericht ist diesmal vom Obertribunalsrath Dr. Walbed, nicht wie bei ber früheren Beranlaffung von bem Gerichtsdirector Dr. Koch er ftattet. Das Refultat ber Commissionsberathungen ift betannt, die Commission empfiehlt wiederholt die Unnahme Der ichon früher von ihr beantragten Bestimmung: "Druder, Berleger, Commissions-Berleger und Redacteure durfen nicht Berleger, Commissions-Verleger und Nevacteure dürfen nicht durch Zwangsmaßregeln angehalten werden, die Berjasser oder Derausgeber von anonhmen Druckschriften, Artikeln oder Inferaten namhaft zu machen", mit alleiniger Beseitigung des Wortes "anonhmen". Der Commisson des Justizministers hielt, ohne sich an der Debatte weiter zu betheiligen, an dem von dem Minister im Plenum aufgestellten Grundsat sest, die Auslegung, welche das Obertribunal in dieser Materie den Gesehen gegeben, als die richtige anzuerkennen sei.

— (B.B.-3.) Das Ministerium für die landwirthschaftl. Angelegenheiten beabsichtigt bekanntlich ein landwirthschaftliches Minseum ins Leben zu rusen. Dasselbe das sie sich dieserbalb

Minjeum ins Leben zu rufen. Daffelbe hat fich bieferhalb an bas Ministerium bes Königlichen Hauses wegen Ueberlaffung einiger Raume im Schloffe Monbijon gewandt; wie wir hören, ist darauf jedoch die Antwort eingegangen, daß sämmt-liche Sale bes Schlosses anderweit benust werden. Leiber hat damit der Plan vertagt, wenn nicht vorläufig aufgegeben werden muffen; jedenfalls ift die günstige Gelegenheit, die die Londoner Ausstellung zu Ankäufen bot, verloren, und das Ministerium der landwirthschaftlichen Angelegenheiten hat denn auch in London feinerlei Untaufe gemacht. Bas für Breugen im öffentlichen Intereffe erworben ift, ift lediglich für Rech-

nung der landwirthschaftlichen Bereine erworben.
— Bor einigen Tagen widersprachen Berliner ministerielle Federn dem Gerücht von einer Zusammentunft des Königs von Preußen mit den Kaisern von Frankreich und Rußland, welche im September am Rhein ftatifinden follte. Das Berucht von einer Busammentunft tritt jett wieder auf, boch heißt es, die Bujammentunft solle in Botsdam stattfinden, ober es solle wenigstens Napoleon III. einen Besuch an dem

Dieffeitigen Sofe machen.

Es scheint ficher zu fein, daß Napoleon mit Balmer= fton über einen gemeinschaftlichen Angriff auf Rordamerika verhandelt. Es murde berfelbe für Frankreich den boppelten Bortheil haben, daß er die Englander ben Umerikanern verhaßt machen und fie zugleich abhalten murbe, gegen bie Etablirung ber Frangofen in Mexico einzuschreiten.

- Der Bericht ber Commission für handel und Ge-werbe über ben Geset-Entwurf betreffend bie Aufhebung bes Ortsbrief-Bestellgeldes liegt nunmehr vor. Die Commission empfiehlt bekanntlich bem Abgeordnetenhause die Annahme

ber Borlage.

Um 14. Juli b. 3. find in bem einen ber für Rech= nung bes Staats betriebenen Schächte bei Erfurt in 1069 % Buß Teufe bie oberften Lagen bes bafelbft befannten, in ber mittleren Gruppe ber Dauschelkalt-Formation auftretenden Steinfalzlagere angetroffen worden. Das Galg ift ftart burchfcheinend, von ernstallinischer Textur, jedoch burch Gifenoryd etwas röthlich gefarbt. Der lettere Umftand hat nichts Unerwartetes ober Auffälliges, ba erfahrungemäßig die oberen Theile ber Steinfalg-Lagerstätten oft burch frembartige Beimengungen verunreinigt find, auch burch bie Bohrversuche gu Erfurt bereits conftatirt ift, bag bas reine, mafferhelle Eryftalljalz in dem unteren, etwa 40 Fuß machtigen Theile bes oberen Lagers fich vorfindet. Da die größten Schwierigkeiten nunmehr übermunden find, fo ftebt der baldigen Eröffnung ber Steinfalgewinnung ein ferneres Sinderniß nicht mehr

- (Stern-Big.) Die bedeutende Erhöhung, welche die Orche-fterstimmung feit dem vorigen Jahrhundert erfahren hat, und bie Ungleichheit berfelben in ben verschiedenen Sauptstädten ift feit langerer Beit als ein Uebelftand erfannt worden. Dem= jelben zu begegnen ift man jest in mehreren Landern bemüht. In Paris war vor einigen Jahren eine Commission zusammen getreten, in welcher Berlin burch Meyerbeer vertreten war. In Folge ber Berathungen Diefer Commitfion, welcher 25 verschiedene jeht geltende Stimmungen vorlagen, ift in Frankreich eine herabgesetzte gleichmäßige unverändeiliche Normalstimmung eingeführt worden, nach welcher das einges ftrichene a als Normatton 870 einfache Luftschwingungen in ber Secunde hat. Diefe mit ber Abanderung einiger Inftrumente nothwendig verbundene Dagbreget verlangte in Baris Die Bertbjegung ber Drchefterstimmung ber Großen Dper um etwa einen Biertelton. In Wien, wo nadit Gt. Betersburg Die bodite Ordefterstimmung ift, wird bei Unnahme beffelb.n Mormatione Die Berabfegung um ungefähr einen halben Ton erforderlich und neht in ziemlich ficherer Mussicht. Ueber Die Durchführung eben biefer Dagregel in Breugen fcmeben feit einiger Beit Berhandlungen.

- Rach einem Erntebericht aus ber Proving Bofen ift auf vielen Gutern ber Roggen bereits eingebracht und trot bes ungunftigen Betters meift troden und gut. Der frühe (Sandomirer) Beigen fteht hier und bort ichon in Manbeln,

ber spätere hat noch einige Tag Zeit bis zur Reife. Stettin, 18. Juli. Bu bem Empfange Gr. Königl. Hobeit bes Kronpringen in Stettin waren auch die Landrathe putationen aus ihren Kreisen Sr. Königl. Hoheit vorstellen und bahin wirken, daß "geeignete Personen" aus den Städten beputirt würden. Als der Prinz bemerkte, wie der frühere Minister Graf Schwerin abseit stehend, von Waldow-Stein-hösel und anderen Rittern und Junkern zurückgedrängt, sich durch den herrn Oberpräsidenten befohlen. Gie follten Debefand, theilte der Pring mit heiden Händen den Kreis tieser legteren und näherte sich Schwerin, ihn an beiden Händen erfassend und seine Freude über dessen Anwesenheit in den herzlichsten Worten aussprechend.

England. * London, 20. Juli. Die Königin wird im September Deutschland besuchen, mahricheinlich in Begleitung Garl Ruffels. — Eine große Bahl von Irländern schiffen sich tag. lich von Marfeille nach Rom ein.

Frankreich.

Baris, 21. Juli. herr Thouvenel ift von London gu-rudgetommen, ohne in Bezug auf die gemeinschaftliche Anertennung bes ameritanischen Gudens burch England und Frantreich bas gewünschte Resultat erlangt zu haben. Berr Lind= fan, ber fich bagu bergab, im Parlament Die Initiative burch jah, der sich dazu hergab, im Parlament die Inttative durch einen von hier aus inspirirten Antrag zu ergreifen, ist, nachem die Sache gescheitert, hier durchgekommen, um in Bichy mit dem Kaiser, mit dem er seit langen Jahren persönlich besteundet ist, sich zu besprechen. Wie es heißt, wird die ohnehin schon so mächtige französsische Flotte in den mittelamerikanischen Gewässern durch eine besondere Division von Kasnonenbooten verstärkt werden. Die Flottenristungen lassen nonenbooten verstärkt werden. noch weit beutlicher als bas Land-Expeditionscorps erfennen, daß bie Eventualitäten bes nordameritanischen Conflicts bem Kaifer weit mehr am Bergen liegen, als die für Guadalupe zu nehmende Revanche. Bräfident Lincoln foll bereits wegen eines von dem französischen Geschwader im mexicanischen Golf weggenommenen ameritanifchen Schiffes reclamirt haben.

Turin, 18. Juli. Man darf den Berichten ber mazzinistischen und clericalen Blätter über die Reden Garibatoi's
feine zu große Authenticität beimeffen. Auch haben sich dese Blätter gehütet, die folgenden Worte abzudrucken, welche der General ebenfalls in Palermo gesprochen: "Unter den jezigen Umständen ift bas erfte Bedurfniß für Italien die Ginheit. Darum gebe ich hier mit ber vollsten Aufrichtigkeit bie Bersicherung von meiner unerschütterlichen Treue für bie Donarchie, felbst wenn fie - in Abfolutismus ausarten, ja, bis

zum Despotismus gehen sollte."
Turin, 19. Juli. Als diesenigen beutschen Staaten, welche bem Beispiele Preußens zunächst folgen dürften, bezeichnet man in unterrichteten Kreisen Bürtemberg, Baden und Coburg-Gotha. Anch Spanien hat bereits vorbereitende Schrifte gethon Schritte gethan. — Der König hat einen feiner Abjutanten zu Garibalbi gefandt, um benfelben zu größerer Borficht und Mäßigung zu ermahnen.

Mußland und Polen.

St. Petersburg, 16. Inli. (B. B.-B.) Unfere Feuer-Uffecurang-Gesellichaften haben, wie bas überall ju geschehen pflegt, durch Richversicherungen bei ausländischen Affecuranzen einen Theil ihrer übernommenen Berpflichtungen gedeckt. In Folge der erhobenen Bedenken einiger der letteren, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzutommen, weil die jungften Brande ben Character "außergewöhnlicher" verriethen, entstanden bei unseren Affecuradeuren Besorgniffe, Die jedoch burch bas Beispiel ber Magdeburger Gesellschaft gerftreut find. Diese hat ihren Agenten, Lucke, hierher gefandt, der in seinem Be-richte die irrige Annahme berichtigte, als befände fich St. Betersburg im vulfanischen Buftanbe, und beschloffen, sammtliche auf fie entfallenbe Berficherungsjummen auszubezahlen. — Aus Borowitschi im Gouvernement Nischnei-Romgorod wird gemeldet, bas lette Feuer habe bort 470 Baufer in Afche ge-

legt und 500 Familien seine in Folge dessen obdachlos.
Warschau, 17. Juli. Dem Bernehmen nach stehen noch mehrere Begnadigungen in Aussicht, namentlich des Probstes Wyszynski. Die Theater bleiben geschlossen. Das Publikum verharrt bei dem gefaßten Programm der Enthaltsamkeit bewisselben Programmen der Programmen der Programmen der Pro züglich der äußern Theilnahme an Bergnügungen und Berftreuungen und des Berkehrs mit den Ruffen, bis der Kriegesuftand aufgehoben und ber normale Buftand wieder berge-

stellt ist.

Schweden und Morwegen.

Stodholm, 17. Juli. (R. B.) Rachdem ber Capitain ber aus ben nordamerikanischen Gemässern jurudgekehrten ber aus den nordameritanischen Gewalsern zurückgekehrten Fregatte "Norföping", von Herrn Ericson die Zeichnung zu der schwinmenden Batterie "Monitor" erhalten, legterer aber es zugleich für wünschenswerth erklärt hat, daß ein sachtundiger Offizier der schwedischen Flotte bald nach Nordamerika gesandt werde, um unter seiner Leitung nähere Kenntniß über bie Beschaffenheit und Errichtung schwimmender eiserner Bat-terien nach dem neuersundenen System zu erhalten, ist der Leutenant beim mechanischen Corps A. d'Ailly zu diesem Bwede nach Amerika gefandt worden. 21merika.

- Bon Stonewall Jadjon, Dem fühnen General ber Confoderirten, dem biefe fammtliche in letter Beit errungenen Bortheile zu verdanken scheinen, entwirft die Rem-Port Tri-bune folgendes Bilb: "Er gilt allgemein als eine Schlasmüne,

mit beffen geiftigen Fahigteiten es nicht weit ber fein foll. Wiele nennen ihn einen langweiligen Pedanten, und daß er etwas Kriechendes in seiner Erscheinung habe, erzählt ieder, der ihn gesehen hat. Und doch ist sich Keiner klar, was er damit sagen will, nur darüber sind Alle einig, daß er eigenstning wie ein Maulesel und couragirt wie eine Dogge ist, was freilich nicht bezeichnend für einen Mann genannt wers den kann, der als Soldat eben so reich mie gusdauerun forts ben tann, ber als Soldat eben fo rafd wie ausbauernd, fortmahrend überraschende Streiche ausführt, tapfer bis gur Tollfühnheit und erfindecisch bis jum Romantischen ift. Er fieht mindeftens um 7 Jahre alter ans, als er ift, mißt 5 Fuß 10 Boll, ift unterfest, breitschulterig, plump in feiner außeren Erscheinung, ungeschickten Sanges, gebückter Saltung, übermäßig langen Schrittes, turz, wie ein Mensch, ber zersftreut ist. Eine Dame, die ihn lange und genau gefannt hat, versichert, sie habe ihn nie reiten gesehen, ohne lachen zu musfen, benn wie er fo ba faß mit turgen Steigbugeln, Die Rnice an ben Leib hinaufgezogen, Die Abfage himmelwarts und bas Kinn auf die Bruft gesenkt, sei er Alles eher, denn eine solodatische Erscheinung gewesen. Im Umgang ift er still, aber heiter, nicht eben gesprächig, aber schnell erfassend und schlau, dabei ein strenger Presbyterianer und gewissenhafter Virchengänger. Er hat fich einen so mächtigen Anhang verschafft, bag bie Regierung fich nicht traute, ihn vom Commando gu das die Regierung sich nicht traute, ihn vom Commando zu entfernen, als sie einmal schon nahe daran war, es einem Anderen zu übertragen. Zu dieser Zeit war es, wo Jackson ihr seine berühmte Depesche zusandte: "Schiest mir mehr Truppen und keine Besehle, oder mehr Besehle und keine Truppen!" Das ist der Napoleon der Consörderirten, dem seine Landsleute nachrühmen, daß er binnen vier Wochen 350 Meilen weit marschirt sei und vier Schlachten dabei gewonsnen habe (gegen Wilren, Banks, Fremont und Shields).

Dangig, ben 25. Juli.

* Aus ber vom Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten publicirten Zusammenstellung der Resultate der von den "Auseinandersetzungs-Behörden" im Jahre 1861 ausgesührten Regulirungen, Ablösungen und Gemeinheiteteilungen heben wir Folgendes heraus: Der Regierungsbezirf Danzig enthält 152,28 Quadrat-Meilen. Die Zahl der neuregulirten Eigenthümer ist 5, die Fläche ihrer Grundsstäde enthält 347 Morgen. Die Zahl der übrigen Dienstund Abgaberssichtigen, welche abgelöft haben, beträut 575 stüde enthält 347 Morgen. Die Saht ber ubrigen Dienstund Abgabepflichtigen, welche abgelöst haben, beträgt 575. Bei ben Regulirungen und Abkössungen find an Dieusten aufsgehoben: 91 Spanubiensttage, 195 Handbiensttage; als Entschäbigungen wurden festgesetz: an Capital 14,529 Thir., an Geldrente 3625 Thir., an Roggenrente 124 Scheffel, an Land 400 Morgen. Bei den Regulirungen und Gemeinheitsteit und Sind senerist resn. dan Alle Sales Street, und theilungen find separirt, resp von allen Holde, Stren- und Hütungsservituten befreit worden 147 Besitzer mit einer Grundstückssläche von 18,472 Morgen. Bermessen find bis Ende 1861 in unserem Regierungsbezirke 600 Morgen, in den Regierungsbezirken Gumbinnen 16,522 Morgen, Ronigs, berg 11,065 Morgen, Marienwerder 13,071 Morgen, Königs-berg 11,065 Morgen, Marienwerder 13,071 Morgen, Posen 819 Morgen, Bromberg 6829 Morgen. In der Provinz Preußen überhaupt sind die Ende 1861 vermessen worden: 41,258 Morgen, Provinz Pommern: 24,077 Morgen, Pro-vinz Posen: 7648 Morgen.

Es find ernannt worden die Berren Pfarrer: Carl Bith. Bermann Rrüger in Elbing gum Superintendenten der Dioces Elbing, hermann Sahn zu Attfelde zum Superintendenten der Dioces Marienburg, Rudolph Rubnid in Freiftadt jum Superintendenten ber Dioces Rosenberg, Rudolph Andreas Zippel in Darkehmen gum Superintenbenten ber Dioces Darkehmen, Friedrich August Balnus in Canchen gum Superintenbenten ber Dioces

Dletto, Johann Friedrich Brente in Lautischten gum Guperintendenten ber Dibces Labiau.

- Die geneigten Ebenen mit bem Elbing-oberländischen Ranal und ber 26 Meilen langen Wafferstraße unserer Broving gur Stelle in Augenschein gu nehmen, ift nicht Jeder-mann vergönnt, wohl aber werden Biele und feit lange icon ben Bunfch geäußert haben, dieses berühmt gewordene Bert, bilblich bargestellt auf einem guten Situationsplan, naber fennen zu lernen. Ein folcher ift fo eben in dem wohlbekannten Schamberg'schen lithographischen Atelier in Königsberg erschienen, vortrefflich und höchst instructiv ausgeführt, 2½ Fuß breit, 2 Fuß hoch, sauber auf Leinwand gezogen. Das Längen-Profil der Kanal-Linie mit den geneigten Ebenen, fünf Schleusen (zehn Abstusungen), führt uns das eigentliche Bunderwerf im versüngten Maaßstade auf das Deuttichste vor. Der Längenmaßstad für das Profil 1000° = 1 Decim. Zoll. Der Höhenmaaßstad 200 F. = 1 Decim. Zoll. Die Karte sibrt die Uederschrift "Karte des Elbing, Dierländischen Kanals zwischen den Städten Elbing, Liedenmihl, Osterode, Dt. Ehlau und Saalseld, entworsen und gezeichnet vom Baumeister des Kanals, Königl. Baurath George Stenke, lithographirt und heransgezgeben von Gedr. Schamberg in Königsberg in Pr. 1862". Eine Seitenbemerkung theilt mit: Der Cenal ist in den Jahren 1845—1860 erbaut, hat 7 Schiffsschleusen und 4 genneiste Ebenen. Die letzteren überwinden auf 36 Meisen Länge ten Schamberg'ichen lithographischen Atelier in Ronigsberg neigte Ebenen. Die letteren überwinden auf 1/8 Meilen Länge ein Gefälle von 273 Fuß. Die höchste Hattung, 317 Fuß über dem Drausensee, zwischen den Stadten Saalselo, Dt.-Eylau und Meilen ben zur geneigten Ebene Nr. 1, beträgt 16 1/2 Meilen.

— In der höheren Feststimmung telegraphirte ein Braun-schweiger Schütze in Frantfurt, der, nebenbei bemertt, bereits so glücklich gewesen war, einen Potal zu erschießen, an seine Gattin in der heimath:

Wir find gefund, plaisiren uns Und schenen keine Kosten! Dein Julius. worauf ihm alsbald folgende lakonische Antwort zu Theil wurde: Dito, dito, dito! Dein Minchen.

- Nichts ist natürlicher, als daß die Japanesen ben Leuten, welche vom Betrug leben, hochft willtommen find, um Beranlaffung gur Ausbeutung ihrer Mitmenichen gu geben. Nach von auswärtigen Magistraten hier eingegangenen Unfragen bereift ein Menfch bie tleineren Stabte, logirt fich bort in bem feinsten Gafthof ein, giebt fich für einen Commiffio-nair ber japanesischen Gefandtichaft aus, erklärt, daß er beauftragt fei, die Stadt zu besichtigen, um barüber Bericht gu erstatten, ob die Gesandtschaft bort etwas Sehenswerthes finde, verspricht, wenn der Gastwirth fich einigermaßen cou-lant zeigt, b. h. für Speise, Trant und Bohnung des Commissienars nicht nur nichts nimmt, sondern auch nech einiges Baare barauflegt, die Japanesen ber Stadt zuzuführen, beftellt sogleich eine große Angahl Zimmer und entfernt sich nach einigen Tagen herrlichen Lebens auf Nimmerwiedersehen. Die Anfragen der Magistrate gehen dahin, wann die Japanesen in ihre Stadt kommen werden. Die Antwort der hiefigen Behörde tonnen fich unfere Lefer wohl benten.

Dir haben beichloffen, Die burch den Tob bes herrn Goery erlebigte Stelle eines Getreide- und Waaren-Matlers wieder zu befeten und ferbern hierdurch qualificirte Be-werber zu Melbungen fur biefe Stelle auf, beren Eingang wir bis jum 8. August b. 3.

entgegensehen wollen.

Dangig, ten 16. Juli 1862. Die Aeltesten der Kaufmannschaft. Goldschmidt. C. R. v. Frangins. Bischoff.

Rothwendiger Verkauf.

Die hierfelbst belegenen früher ben San-belsmann und Gastwirth Babbach Reuman'ichen Cheleuten, jest dem Schuhmacher Schant- u. Speisewirth Friedrich Schmalz zugehörigen und sub Pr. 91 des hypotheken- buchs verzeichneten beiden Wohnhäuper nehft ben dazu gehörigen Gebäuden und bem Garten dahinter, gerichtlich abgeschätzt auf 8142 Thir. 15 Sgr., zufolge ber nebst Hupothekenichein und Bedingungen in unferm IV. Gefchäfts=Bureau einzusehenden Tare, foll

am 4. Februar 1863, Bormittags 11 Uhr,

an orbentlicher Gerichtsftelle subhaftirt werben. Gläubiger, welche wegen einer aus bem Spothekenbuche nicht erfichtlichen Realforberung aus ben Raufgelbern Befriedigung fuchen, haben fich mit ihrem Anspruche bei uns au

Lauenburg, ben 12. Juli 1862.

Rönigl. Kreis-Gericht. 1. Witheilung. [5592]

deutschen Volksbücher

gefammelt und in ihrer urfprünglichen Echtheit wiederhergestellt von Carl Simrock.

38 Banbe. Octav. mit vielen holgenitten. Labenpreis 13 Thir. für 5 Thir.

Anden preis 13 Chlr. für 5 Chlr. Inhalt: Heinrich der Löwe. Die schöne Magelone. Neinete Fuchs, Genoreva. Die vier Heimonskinder. Kaiser Friedrich. Kaiser Deiwonskinder. Kaiser Friedrich. Raiser Detavianus. Der Staussenberger. Fortunatus. König Apollonius. Herzog Ernst. Gebörnte Siegsried. Wigolais von Rade. Doctor Johann Fausten. Doctor Johannes Faust. Tristam und Jolde. Heilige drei Könige. Die deutschen Sprichwörter. Die schöne Melusina. Markgraf Walthern. Der arme Heinrich. Ritter m. d. Schwanen, Flos u. Blantsos. Zusderer Birgtitus. Bruder Rauschen. Ahosverus. Fierebras. König Cginbard. Das deutsche Käthielbuch. Büttn r. Handwerksgewohn eiten. Dus und Wassen-Sandwertsgewolinieiten. Suf- und Baffen-fchmiede-gefellen- Gewohnheit. Der Finten-ruter. Die beutiden Bolfslieder. Der martifche Guler fvirgel. Das deutsche Rinderbuch. Thevel v. Walmoden. Hugschopler.

Görres sagt: "Diese Bücher leben ein un"sterbich, unverwüstliches Leben; viele Jahr"bunverte hinaurch haben sie ein ungemehenes
"Bubl tum beschäftigt, nie veraltend sind sie
"tausendmal wiederkehrend, stets willtommen,
"sie sind immer gleich belustigend, gieich er"guicklich, gleich belehrend geblieben für so viele, "viele Ginne, die ihrem innewohnenden Beifte ,, fich geöffnet. Go bilben fie gewissermaßen ben "nammhatteiten Theil der riteratur, "ben Rern ihres eigenthümlichen Lebens, bas "innerste Fundament ihres ganzes Bestandes. "Der Name Simrock bürgt gleichzeitig für die "Gediegenheit der Ausgabe." [5589]

Siegmund Simon in hamburg.

Die Dresdener Feuerversicherungs= Gesellschaft

empfiehlt sich zum Abschluß von Transport= versicherungen auf Guter: und Baaren: Transporte gur Gee, per Bluß, Gifen= bahn ober Frachtwagen, fomobl auf Spe-cials als Abonnements-policen zu billigen

und festen Prämien.
Antragsformulare 2c. händigt gratis aus und ertbeilt jede gewünschte nähere Austunft die unterzeichnete, zur sofortigen Ausfertisgung der Policen bevollmächtigte
General-Naentur General-Agentur

[5042]

Richa Mayne, Beiligegeistgaffe 109.

Produktenmärkte.

Posen, 23. Juli. Roggen schwach behauptet, zur Juli 46½ G., 47 Br., Juli-August 45½ bez., ½ Br., Augusts Septbr. 45 G., Septbr. – Oktober 44¾ B., ¾ G., Octbr. Novbr. 44½ bez. u. Br., Nobr. – Decbr. 44 G. — Spiritus wenig verändert, mit Faß zur Juli 19¼ bez. u. B., August 18¾ Gr., 19 B., Septbr.18¾ Br., ⅙ G., Octbr. 18½ bez. u. B., Nov. 17½ B., Dec. 17¼ B.

Samburg, 22. Juli. Unfer Martt ift in fefter Stimmung. Weigen in loco geht zu lest bezahlten Preisen ab und gahlte man für 123/124—1288 Meet. 174 a 180 Re., 126 Zaal 178 Me., 128 129 Mähr. 178 a 180 Me. und 126 127 Schlestichen 176 Me. Ert. Jer 5400 A Br. Und den ban. Infeln tamen einige Bartien 126/127--127 128% gu 128 a 130 R. Bco. zum Abichluß und wird für 126 127-128 129% ab dänischen Inseln 130 a 136 Re. Beo. verlangt, ab ber preuß. Ditiee ift 848 700 Schff. gu 134 a 136 Re. Bco. ju hoben. - Roggen in loco gut ju laffen und Breuhischer von Consumenten mit 130 Re. Ert. Ar 5100 A Br. bezahlt. Ab Königsberg wird 80A der Juli-August zu 86 a 87 Re. und de Sept.-October zu 88 a 89 Re. Bco. und ab Danzig 80% for Juli-August zu 87 a 88 R. Bco. angeboten. Ab Betersburg halt man 115 1162 mit Schiff auf 80 R. Bco. -Caffee. Der Martt ift in fehr gunftiger Stimmung und Preise im Anziehen begriffen. Begeben wurs ben seit Sonnabend 8000 S. Rios und Santos, und 3000 S. Luguahra. — Bucker ist fest behauptet und Preise haben seit letzem Bericht ca. 8 K. angezogen. Bertäuse: Eine Ladung ca. 700 F. Portoricos und 1000 K. braune und gelbe Havana.

Familien-Machrichten.

Geburten: Ein Sohn: Frn. Dr. 28 Steppuhn (Schippenbeil); Grn. Bau-Inspector Reiffert (Schlenkfingen); Grn. Th. H. G. Kempf (Ofterode); Grn. Apotheter G. Gnoth (Inomraclam)

Todesfälle: Gr. Kaufmann G. A. Schrage aus Rö-nigsberg (Elberfeld); Die verw. Fr. Stadttämmerer Haeber (Micolaiten).

Berantwortlicher Redacteur S. Ridert in Dangig.

Befanntmachung.

In unfer Firmenregifter find ferner nachstebende Sandeleniederlaffungen eingetragen worden.

No.	Bezeichnung bes Inhabers ber Handelsniederiassung.	Ort der Nieder= laffung.	Bezeichnung ber Firma.	Datum der Verfügung der Eintra- gung.
148	Raufmann Mofes Simonsohn in Thorn	Thorn	Mt. Simonsohn	18. Juni 1862.
149	Raufmannsfrau Wittwe Marianna Ja-	Thorn	Marianna Sacablahu	18. Juni.
150	Raufmann Adolph Cchn in Thorn	Thorn	Marianne Jacobsohn abolph Cobn	18. Juni.
151	Raufmann herrmann Greg in Thorn	Thorn	Berrmann Groß	18. Juni.
153	Raufmann Johann Grimm in Culmiee	Culmsee	J. Grimm	18. Juni. 18. Juni.
154	Fabritant Albert Lohmeyer in Thorn Raufmann Herrmann Lilienthal in Thorn	Thorn Thorn	A Lohmeyer Herm, Litienthal	18. Juni.
1:5	Raufmann Moris Levit in Thorn	Thorn	Dior & Levit	18. Suni.
156	Raufmann Aron Simon Cohn in Thorn	Thorn	Aron S. Cohn	18. Juni
158	Raufmann David Breßler in Thorn Raufmann Hermann Ctfan in Thorn	Thorn Thorn	D. Bregler Gfan	18. Juni.
	Raufmann Bi belm Delvendahl in Thorn		B. Delvendahl	28. Juni.
o store	a transfer of their and mallitude marketing		Bemerkung. Die Firma ift	
777	aspiron libit	Thate	mit dem 1. Mai cur.	
160	Raufmann Louis Grée in Thorn	Thorn	Louis Gree	28. Juni. 28. Juni.
161	Kaufmann Guftav Zabel in Thorn	Thorn	G. Zabel	28. Juni.
102	Rausmann Carl Benjamin Dietrich in Thorn	Thorn	C. B. Dietrich	26. Juni.
163	Raufmann Louis Angermann in Thorn	Thorn	Louis Angermann	26. Juni.
164	Raufmann Gottfried Sachs in Thorn	Thorn	G. Eachs	26. Juni.
100	Raufmann Franz Leopold Weitenmiller in Thorn	Thorn	F. L. Weipenmiller	6. Juni.
	Kaufmann Carl Eduard Jacobs in Thorn	Thorn	C. C. Jacobs	28. Juni.
	Raufmann Simon Leifer in Culmfee	Culmfee	Simon Leifer	28. Juni. 28. Juni. 28. Juni.
	Raufmann hermann hirich in Thorn Geschäfts Commissionair Mathias Knitter	Thorn	Hermann Hirsch	
	in Thorn	Thorn	M. Knitter	28. Juni. 23. Juni.
170	Kaufmann Heymann Leiser in Culmfee Raufmann Morit Lepfer in Culmfee	Culmfee Culmfee	Horiy Leyfer	23. Juni.
172	Raufmann Johann Ferdinand Landgraf	Cutinijov		
- Charles	in Thorn	Thorn Thorn	J. F. Landgraf H. Jacob	28. Juni.
173	Rufmann Seymann Jacob in Thorn Raufmann Joig Simon in Thorn	Thorn	J. Simon	28. Juni. 24. Juni.
175	Apothefer Ferdinand Laege in Thorn	Toorn	F. Taege	5. Juli.
176	Apotheter Johann David Alexis Kapfer=	01 aura	av andriving	5 Cuti
177	Raufmann Herrmann von Breehmann in	Thorn	A. Ranserling	5. Juli.
1000	Bodguri	Podgurz	S. v. Preepmann	5. Juli.
178	Raufmann Martin August Faldenberg zu		m or Taldanhara	7. Juli.
VE KIRST	Chobieliner Mühle, Rreis Schubin	Thorn Die Nieber-	Mt. A. Faldenberg	·. Jui.
112.0	to the States tie Cinguis. Fact to	Inffung ift eine Bweignieder -		duelding are
mit fil	Commission Control of the Control of	Sauptnieder=	The lame that had a come	ANT THE
10000	olinicanne austiten, la, bis binasimio	Chobieliner	THE THEORY WALLS STOP WITH	months in a
170	Routmann Englisher und Ediffaction	Mühle	being standardos L. mass s	modesse dans
160	Raufmann, Spediteur und Schiffsrheder Julius Rosenthal zu Bromberg	Thorn	Julius Rosenthal	10. Juli.
2.030	Ourney and our gar commercial	Die Rieber-		
JITTE	CU BIN THE TOTAL AND THE TEN	3meignieder =	the construction of	
THE REAL PROPERTY.	Con et l'estennes à registration end	Saupenieder .	a seed amplitude out on the	and promise
770.65	on note of the state of the sta	det sich in	Country in the tradeur	spirite in the spirit
180	Raufmann Johann August Grante in	Bromberg	and the second second	Call Called
100	Thorn	Thorn	3. A. Grante	12. Juli.
130 119	Sound of the dies in Acataly von si	E district a	Bemerkung. Die Firma ift	HOE-FORM TORK
Sep Sh	and the ample and the second	d hadanas	mit dem 1. Mai cur. er: loschen.	STOTANDE - CIS
181	Commiffionair und Guter-Agent Ichann	~1	Charles and The Carlo Service and Carlo Service Servic	
atadje:	Gottfried Wilhelm Fleischer in Thorn	Thorn	G. W. Fleischer	12. Juli.
Thorn, den 12. Juli 1862. Königliches Kreis-Gericht.				
orbitight of the Contract of t				

Patentirte Reservoir-Filter-Bälle

für Haushaltungen, Landwirthschaften, Fabriken, Bergwerke, Mineralwasser-Anstalten, photographische Ateliers, Seeschiffe, sowie für Militairs, Jäger, Auswanderer zur Reinigung und Trinkbarmachung des schlechten Wassers, von 4, 6, 8 Zoll Durchmesser, welche sofort pr. Minute 3, 3, 1 Quart Wasser filtrien, sich in jedem Gefässe anwenden lasseu und sehr leicht zu reinigen sind, empfiehlt Die Fabrik plastischer Kohle in Berlin, Engel-Ufer 15.

Prospecte in allen Sprachen gratis.

Detailverkauf bei den Herren Emil Wille & Co., Berlin, Jägerstr. 32.

1. Abtheilung.

" " J. F. Luhme & Co., Berlin, Kurstr. 51.

Einige $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Preußische Lotterie-Loose, so wie Antheile von $\frac{1}{2}$, $\frac{2}{3}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{5}{3}$ Kann ich noch billigst abgeben. Stettin. G. A. Haselow,

Gr. Oberftraße No. 8. [3522]

Bur Beachtung für Gerber und Farber. Bu Rügenwalde werden die zwei alkeinigen, für Gerberei oder Färberei äußeist veguem am Wipperstusse belegenen Gerbehöfe nebst Hans, angeschäft auf 1733 Til., am 6. Ausgust 1862, Vormittags 11 Uhr. an dortiger Gerichtstelle subbastier werden. Tare und Hyppothefenschein, sowie die Berkaufsbedingungen sind im Bureau III. der dortigen Kreisgerichts. Debutation zu erfahren. Deputation zu erfahren.

Gelegenheitsgedichte aller Art fertigt [5003] Rudolph Teutler.

Geheime und Geschlechts-Kraukheiten, sowie deren Folgeübel: Impo-tenz, Unfruchtbarkeit, Kückenmark-schwindsucht ze. heilt desschich, schuell und sicher, gegen angemessens Honorar, Ber. Wilhertun Goldmann, Wien, Stadt Re. 557. [1181] Bon demselben ist auch sein bereits in 4. Austl. erschienener und bewährter Nathgeber in allen geheimen und Geschlechts-Krauk-heiten ze. gegen Einsendung von 1 Thir. 15 Sar zu beziehen.

[5587]

Ggr. zu beziehen.

En erfahrener Deconon im ge= setzten Alter, sucht zum Seprember oder auch October b. 3. ein neues Engagement. Geft. Offerten wer= den unter poste restante L. F. I. Marienwerder erbeten. [5417]

Asphaltirte

fellersichere Dachpappen in vorzüglicher Qualität, in alen Längen, so wie in Taseln und den verschiebe zisten Stärken, ems psiehlt zu den billigsten Breisen die Manier-Schrift von Papier-Fabrit von

Schottler & Co.

in Cappin bei Danzig, welche auch das Eindeden der Dacher übernimmt. Bestellungen jeder Urt werden angenommen durch die Haupt-Niederlage in Danzig bei Herrn

Auf Waldankauf Reflectirende erlauben wir uns aufmertfam zu machen, bag wir gum Unerbieten haben:

Hermann Pape, Buttermarkt 10.

1) Ginen Balb, hart an ber Barthe, in Ruffifch-Bolen, 1000 Dt. m. gemischten Solzarten von Ravel = und Laubhols im ichonften Alter und Stande. 70,000 Re. 30,000 Re. Anzahlung.

Einen Wald in Ruftis - Litthauen, 93,600 M. m. 60jäprigen Riefern, 2 Meilen von Biljia. Fluß. Urwald.

Preis zu machen. Einen Wald in Oft- Galizien, hart an ber Chansee, 8 Meilen vom Fluß Bug, ber Bestand Eichenholz von 80,000 Stücken, 6—10,000 erlaubte Auswahl von15-24" Durchmeffer, 24-42' Sohe, à 6 H. öftr. Währ. (4 Re.) pro Stud excl. der Krone und der Neste.

Räheres auf portofreie Anfrage bei Gebrüber Chotomefi, Koronowicz & Comp.

in Rönigsberg in Breugen.

Institut für chemischen Unterricht u. che= mifche u. mikroskopi de Untersuchungen

(546) Cuno Frigen, Breitgaffe 43, Sprechstunden von 12-2 ubr M.

Da für die etwa 1000 Seelen göhlende Ortsichaft Ofche und beren Umgedung die Riederiasiung eines practischen Arzies dringens des Bedürfait ist, so wird ein solcher aufgesors dert, seinen Wohnsitz dieselbit zu nehmen.
Ein festes bereits gezeichnete Honorar von circa dreihundert Thalern wird demselben zuges sichert

Hierauf Restectirende practische Aerzie wol-len um nabere Austunft an den Oberförster Solt in Osche sich wenden, 15565]

Angekommene Fremde am 24. Juli. Angekommene Frembe am 24. Juli. Englisches Sans: Capitain Kausmann a. St. Kendisches Sans: Capitain Kausmann a. St. Kendisches Intergutsb. St. Hend a. Sr. Golmkau. Barrik. Busenip a Elbina. Gymnasials Obertehrer Dr. Prome a. Thorn Kaust. Bossufta. Bossufta. Koenthal u. Sachs a. Bertin. Primaner Falk a. Posenthal u. Sachs a. Bertin. Primaner Falk a. Posenthal u. Sachs a. Bertin. Potel be Bertiu: Ober-Geometer Schmidt n. Gem. a. Maienwerder. Kaust. Geschiesti a. Hainz, Dähnert a. Salberstadt, Schnapper a. Mainz, Dähnert a. Schneeberg, Halt a. Kreibera.

Dalbeitaot, Schnapper a. Mainz, Tähnert a.
Schel de Thorux Amtsrichter v. Berende
a. Hannover. Professor Arnot a. To gau. Prem z Lieut. Nonnenburg a. Bromberg. Ment. Damps mann a. Posen. Pfarrer Jäntsch a. Gorsdorf. Rector Lauensiein n. Gm. o. Zoppot. Tomais nenpächt. Triettel n. Sohn a. Czetzewe, Kauss. Billede a. Nordhausen. Guthmann a. Nannes-berg. Unissus a. Halla a. Cettuer a. Leine berg, Barifius a. Solle a. G., Reftner a Leips gig. Lebrer Ropte a. Bofen. Frau Bottharn u. 31g. Lebrer Rupte a. Polen. Frau Pottharn u. Frl. v. Witide a. Königsb.rg. Walters Hotel: Keuft. Mardlewsti a.

Bloclawet, Stein u. Landw Lievin a. Konigs-

Bloclawet, Stein u. Landw Lievin a. Königssberg.

Schmelzers Hotel: Prem. Lieut v. Saldern a. Landberg a W. u. Sined a. cranfjurt a. D. Mitterautsde. Kerstow n. Gem. a. Montau u. Stickel a. Hinfterwatde. Gutsd. Goerner a. Hinstendurg. Lisiesor Brauns a. Königsbe g. Oversynsp. Dietrick a. Saafeid. Amtmann Ende a. Berlin. Kaufl. Friesoläader a. Thorn, Gebert, Daafe, Gundermann u. Etenhe a Berlin. Hotel de St. Vetersbourg: Kaufl Grünwals a. Schwedt, Dennite a. Berlin, Schlegel a. Desden. Hoteler Haffa ra a. Dresden.

Boder de St. Vetersbourg: Kaufl Grünwals a. Schwedt, Dennite a. Berlin, Schlegel a. Desden. Hoteler Haffa ra a. Dresden.

Bodsen potelier Haffa ra a. Dresden.

Schwedt de St. Ketersbourg: Kaufl Grünwals Schelbüter la. Enhow. Geschäftsführer Schößler a. Köln.

Bujacks Hötel: Dr. Gaul n. Gem a. Stolp. Regierungs: Scretair Robert a. Gumbinnen. Kaufl. Löwentyal a Berlin u. Steinberg a. Bosen.

Drud und Berlag von U. B. Kafemann in Danzia.